

# Julian Böhm

aus Schöningen  
Kreisverband Helmstedt



## Kandidatur für den Listenplatz 8 zur Landtagswahl in Niedersachsen

- geboren am 31.05.1992
- seit 2016 Parteimitglied
- seit 2021 Kreistagsabgeordneter im Landkreis Helmstedt
- seit 2022 im Stadtrat Schöningen
- seit 2022 Vorstandsmitglied im Kreisverband Helmstedt
- Azubi zum Sozialpädagogischen Assistent

### Warum Politik, warum die Linke?

Meine ersten politischen Wahrnehmungen stammen von 1995. Ich schaute wie jeden Abend mit meinen Eltern die „Horrorschau“ im Ersten und hatte eine gewisse Ehrfurcht vor diesen Menschen in Anzügen. Meine Mutter war irgendwie zwischen SPD und KPD, mein Vater war Gewohnheitswähler der Union, schimpfte aber dauerhaft über deren Handeln. Die Bilder vom Jugoslawienkrieg brannten sich ein. Prägend war die Entscheidung meines großen Bruders, der nicht in den Krieg zog und nachhause kam. Auch wenn es eine Ministerin nicht kapieren will: Ich bleibe Kriegsmüde!

Jahre vergingen und mit der Gründung der Linkspartei hatte ich mich neben sämtliche linke Kleinstparteien auch weiterhin mit der SPD und den Grünen auseinandergesetzt. Die Agenda 2010 und die Lehren der Kriege ließen mich weiterhin skeptisch bleiben. Die Linke war aber da! Nach taktischer Wählerei und RRG-Träumerei, waren es die Genoss\*innen aus Bremen, die mich 2015 dazu imponierten parteipolitisch zu werden. Die Umstände rund um die Fußballspiele von Werder Bremen waren ausschlaggebend. #repression #nazis #senator

Im Dezember 2016 wurde ich Teil unserer Linkspartei.

### Schwerpunkt meiner Kandidatur

Weiterhin sind zu viele Kinder ohne einen Platz in der Krippe, Kita oder in einer Kindertagespflege. Einige Tagesmütter werden mit ihren Anliegen nicht ernst genommen, nicht gewürdigt oder gar als Belastung gesehen. Die Kinder müssen die höchste Priorität genießen.

**Neue Anreize für die Ausbildung zum/zur Erzieher\*in schaffen und die Möglichkeiten der Kindertagespflege nutzen.**

